



## // AKTIVE UND PASSIVE VEREDELUNG IN DER PRAXIS

### Vorläufiger Ablaufplan

#### SEMINAR

Zeit	Inhalt
9:00 – 10:45	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Begrüßung und Einführung</li> <li>■ Überblick über die Besonderen Zollverfahren</li> <li>■ Allgemeine Grundlagen der Bewilligungen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeines und Voraussetzungen</li> <li>■ Förmliche Bewilligung (einschließlich Antragsformular und Fragebogen)</li> <li>■ Vereinfachte Bewilligung</li> </ul> </li> </ul>
10:45 - 11:00	<i>Pause</i>
11:00 - 12:30	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitgliedstaatenübergreifende Bewilligung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeines</li> <li>■ Antrag – EU Trader Portal</li> <li>■ Kontaktstelle Konsultationsverfahren</li> </ul> </li> <li>■ Aktive Veredelung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen</li> <li>■ Überführung ins Verfahren – Antrag, Nämlichkeitssicherung, Fristen, Überwachung, Sicherheitsleistung</li> <li>■ Durchführung des Verfahrens – einschließlich Darstellung der Veredelungsvorgänge</li> <li>■ Erledigung des Verfahrens – Wiederausfuhr/ Zerstörung / Überführung in den freien Verkehr – Abgabenerhebung</li> </ul> </li> </ul>
12:30 – 13:30	<i>Pause</i>
13:30 – 15:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Passive Veredelung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeines</li> <li>■ Überführung ins Verfahren – unter Einbeziehung des Ausfuhrverfahrens – Antrag, Nämlichkeitssicherung, Fristen, Überwachung – Atlas Ausfuhr</li> <li>■ Erledigung des Verfahrens durch Wiedereinfuhr – Überführung in den freien Verkehr – Abgabenerhebung – Verzollung des Mehrwerts</li> </ul> </li> </ul>
15:00 – 15:15	<i>Pause</i>
15:15 – 16:30	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Besonderheiten                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwendung von Ersatzwaren</li> <li>■ Transport zwischen Veredelungsorten</li> <li>■ Nämlichkeitssicherung – Kennzeichnung der Waren</li> <li>■ Schulung des Personals (Umgang mit Nichtunionswaren)</li> <li>■ „Zollverantwortliche“ in den einzelnen Unternehmen</li> </ul> </li> <li>■ Exkurs: Vorübergehende Verwendung</li> </ul>

*Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.*